

- Solides Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis bei stabiler Marktnachfrage.
- “Focus and Deliver” bleibt der Leitsatz in allen Geschäften
  - Das Portfoliomanagement macht gute Fortschritte, erste Anpassungen sind umgesetzt.
  - Das intensivierte Projekt VispChallenge ist auf Kurs, bis im Jahr 2015 Produktionsverbesserungen von CHF 100 Millionen zu liefern; mit dem Personalabbau wurde begonnen.
  - Die Arch-Integration steht vor dem Abschluss, wobei die Mehrheit der Massnahmen umgesetzt wurde.

- Das Ergebnis von Microbial Control entsprach den Erwartungen und die Marktposition konnte weiter gestärkt werden.
- Trotz eines erhöhten Umsatzes von Custom Manufacturing wurde das EBIT durch die Anlaufkosten für eine neue biopharmazeutische Grossanlage in Singapur und qualitätsbezogene Ausgaben in Hopkinton beeinflusst.
- Erhebliche Generierung von Freiem Cash Flow trotz Dividendenzahlung; der Abbau der Schulden ist voll auf Kurs und entspricht den Vorgaben.
- Lieferung eines EBIT-Wachstums von 15%, basierend auf einem EBIT von CHF 292 Millionen im Jahr 2011 (vor Akquisitionen).
- Der Verwaltungsrat schlägt für das Jahr 2012 eine Cash-Dividende von CHF 2.15 pro Aktie vor.
- Sir Richard Sykes und Gerhard Mayr, Verwaltungsratsmitglieder seit vielen Jahren, haben entschieden, sich an der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2013 nicht zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat schlägt vor, Dr. Antonio Trius und Prof. Dr. Ing. Werner J. Bauer als neue Mitglieder zu wählen.

## Finanzielle Highlights des Jahres

Wichtiges in Kürze Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>3 925</b>	45.8	2 692
<b>EBITDA</b>	<b>640</b>	19.2	537
Marge in %	16.3		19.9
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>335</b>	28.4	261
Marge in %	8.5		9.7
<b>Reingewinn</b>	<b>182</b>	18.2	154
<b>EPS (CHF)</b>	<b>3.52</b>	18.1	2.98
<b>EPS verwässert (CHF)</b>	<b>3.50</b>	17.8	2.97
<b>Kernergebnisse<sup>1</sup></b>			
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>398</b>	22.1	326
Marge in %	10.1		12.1
<b>Reingewinn</b>	<b>249</b>	10.7	225
<b>EPS (CHF)</b>	<b>4.81</b>	10.3	4.36
<b>EPS verwässert (CHF)</b>	<b>4.79</b>	10.4	4.34
<b>Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisition)</b>	<b>506</b>	298.4	127
<b>RONOA in %</b>	<b>7.5</b>		6.9
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>2 301</b>	(13.1)	2 647
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>0.96</b>		1.12
<b>Personalbestand</b>	<b>10 789</b>	(1.9)	11 001

<sup>1</sup> Für die unter Kernergebnisse ausgewiesenen Positionen «Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)», «Reingewinn» und «EPS» werden die Einflüsse der Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften, Sonderaufwendungen / -erträge aus Restrukturierung / Akquisitionen sowie der Gewinn aus dem Verkauf des Performance Urethanes and Organics-Geschäfts eliminiert.

**Überblick** Die Grundsätze von “Focus and Deliver”, welche wir Anfang des Jahres als Führungsprinzipien initiiert haben, haben zu positiven Ergebnissen geführt. Der Umsatz nach der Akquisition von Arch stieg um 45.8% auf CHF 3 925 Millionen. Dank der breiten Technologieplattform von Lonza konnten in allen Bereichen neue Kunden gewonnen werden, was zu einer zufriedenstellenden Kapazitätsauslastung an allen Standorten führte. Die volatile makroökonomische Lage stellte eine Herausforderung dar, doch konnte Lonza durch die Belieferung verschiedener Märkte mit ihrem umfassenden Produktportfolio die meisten Risiken ausgleichen. Die Integration des im Oktober 2011 akquirierten Microbial Control-Geschäfts wurde erfolgreich umgesetzt. Der neue Sektor wird zum ersten Mal auf Jahresbasis konsolidiert. Die Investitionen blieben auf einem reduzierten, vorgegebenen Niveau, ohne dass dabei die Wachstumsprojekte gefährdet wurden.

**Investitionen in Wachstum** Angetrieben von einer erhöhten Marktnachfrage und dem Bedarf an neuen Technologien haben wir im Jahr 2012 weiterhin in vielversprechende Wachstumsprojekte investiert. Die Erweiterung der biologischen Forschung & Entwicklung sowie der Produktion für frühe Phasen am Standort Slough (UK) ist auf Kurs.

Bei Life Science Ingredients wurden neue Anlagen erfolgreich von verschiedenen Kunden auditiert. Kunden schätzen die Lieferzuverlässigkeit und die hohen Qualitätsstandards von Lonza. Die neue Produktionsanlage für Pyromellitsäuredianhydrid (PMDA)

in Nanjing (CN) wurde qualifiziert und wird derzeit hochgefahren. Die Anlage in Liyang (CN) wurde Mitte des Jahres 2012 geschlossen. Eine neue Investition in eine agrochemische Anlage in Visp (CH) wurde genehmigt; die Anlage befindet sich derzeit im Bau.

**Betrieblicher Überblick** Im Jahr 2012 verzeichnete Lonza eine solide Nachfrage in praktisch allen Geschäften, was zu einer zufriedenstellenden Kapazitätsauslastung führte. Alle Audits der Regulierungsbehörden für verschiedene Technologien und an verschiedenen Standorten wurden erfolgreich durchgeführt. Unter anderem gab es erfolgreiche FDA-Audits an den Standorten Braine (BE), Visp und Singapur, wobei an Letzterem auch eine Pre-Approval-Inspektion durch die EMA stattfand. Im Jahr 2012 hat Lonza eine vollständige Antwort auf den Warnbrief eingereicht, den unser Standort in Hopkinton, MA (USA), im Jahr 2011 erhalten hatte, sowie entsprechende Qualifizierungs- und Validierungskampagnen eingeführt und abgeschlossen. Obwohl der Warnstatus noch nicht aufgehoben wurde, ist anzunehmen, dass Anfang des Jahres 2013 eine erneute Inspektion stattfinden wird.

Im Dezember 2012 hat die Lonza Group die Veräusserung des Performance Urethanes and Organics-Geschäfts in Brandenburg, KY (USA), abgeschlossen.

**VispChallenge** Im Jahr 2011 hatte Lonza VispChallenge eingeführt, ein Programm zur strategischen Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft des Standortes Visp. Visp ist der grösste Standort von Lonza, jedoch war die Rentabilität während der letzten Jahre ungenügend. Der Standort ist nicht nur stark dem Wettbewerbsdruck seitens kostengünstiger Hersteller, unvorteilhaften Wechselkursen (anhaltend starker Schweizer Franken) sowie höheren Ölpreisen und Energiekosten ausgesetzt, sondern hat auch mit einem suboptimalen Produktportfolio und einer herausfordernden Standortkomplexität zu kämpfen.

Mit VispChallenge will Lonza sicherstellen, dass Visp ein langfristig wettbewerbsfähiger und profitabler Standort bleibt. Aktivitäten müssen vermehrt auf die Wertschöpfung gerichtet werden, wodurch die Komplexität des Standortes reduziert und die Kostenstruktur sowie die Flexibilität verbessert werden können. Dies beinhaltet eine Überprüfung der Geschäftsmodelle und eine Optimierung des Portfolios. Solche Massnahmen erfordern immer auch eine Optimierung der Personalressourcen. Aus diesem Grund wird innerhalb von 24 Monaten ein Personalabbau von 400 Stellen vorgenommen. Dieser Abbau wird sorgfältig gehandhabt. Natürliche Abgänge, Frühpensionierungen, interne Versetzungen und eine Reduzierung der Anzahl temporärer Arbeitskräfte

werden dabei helfen, die Anzahl Entlassungen niedrig zu halten. Ein Sozialplan wurde zusammen mit den Gewerkschaften ausgearbeitet.

Im Jahr 2012 wurde zudem eine Überprüfung der Corporate Functions initiiert, was zu einem Abbau von weltweit 100 Positionen führen wird. Die Implementierung beider Massnahmen wird voraussichtlich im Jahr 2015 abgeschlossen sein.

### Zusammenfassung Finanzen

- Das EBIT stieg um 28.4% (nach Akquisitionen) oder 14.7% (vor Akquisitionen) auf CHF 335 Millionen.
- Der operative Freie Cash Flow (vor Akquisitionen) erhöhte sich signifikant um 298.4% auf CHF 506 Millionen.
- Die Nettoverschuldung verringerte sich um 13.1% von CHF 2 647 Millionen auf CHF 2 301 Millionen, was einem Verschuldungsgrad von 96% und einem Nettoverschuldung/EBITDA-Verhältnis von 3.35 (vor Restrukturierungs- und Integrationskosten für Arch) entspricht.
- Das Nettoumlaufvermögen im Verhältnis zum Umsatz nahm im Jahr 2012 auf 23.5% ab (23.9% im Jahr 2011).
- Die Investitionen beliefen sich auf CHF 310 Millionen.
- Eine Doppel-Tranchen-Anleihe wurde aufgelegt:
  - CHF 200 Millionen mit einem Coupon von 2%, fällig im Jahr 2018.
  - CHF 105 Millionen mit einem Coupon von 3%, fällig im Jahr 2022.
- Ein Schuldscheindarlehen im Umfang von umgerechnet EUR 170 Millionen wurde aufgelegt, wobei 40% in EUR und 60% in USD aufgenommen wurden. Das Schuldscheindarlehen weist Fälligkeiten von drei, fünf bzw. sieben Jahren auf.

**Dividende** Der Verwaltungsrat schlägt für das Jahr 2012 eine Cash-Dividende von CHF 2.15 pro Aktie vor. Unter Vorbehalt der Zustimmung an der ordentlichen Generalversammlung kann Lonza diese Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen zahlen und wird sie den Aktionären ohne Schweizer Quellensteuer ausbezahlen.

**Verwaltungsrat** Sir Richard Sykes und Gerhard Mayr, Verwaltungsratsmitglieder seit vielen Jahren, haben entschieden, sich an der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2013 nicht zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat schlägt vor, Dr. Antonio Trius und Prof. Dr. Ing. Werner J. Bauer als neue Mitglieder zu wählen:

- Dr. Antonio Trius verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Marktpositionierung, Portfoliomanagement und der Personal Care-Industrie. Von 2001 bis 2010 war er Vorsitzender

der Geschäftsleitung von Cognis. Davor hatte er verschiedene Führungspositionen bei Cognis, Henkel und Pulcra inne. Seit September 2011 ist er Verwaltungsratsmitglied bei Nubiola und seit Juli 2012 Mitglied des Aufsichtsrates von Altana.

- Prof. Dr. Ing. Werner J. Bauer verfügt über eine breite Erfahrung in den Bereichen Innovations-, Technologie- und Produktionsmanagement. Seit dem Jahr 2007 ist er Leiter Innovation, Technologie, Forschung und Entwicklung bei Nestlé AG. Bevor er im Jahr 1990 zu Nestlé stiess, war er Direktor am Fraunhofer Institut und Professor für Chemie-Ingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Hamburg. Er ist ein Aufsichtsratsmitglied der GEA-Group AG und von Bertelsmann SE & Co. KGaA. Er ist Vorsitzender des Kuratoriums der Bertelsmann Stiftung, Verwaltungsratsmitglied von Galderma Pharma und Aufsichtsratsvorsitzender von Nestlé Deutschland AG.

**Senior Management** Im Januar 2012 hat der Verwaltungsrat entschieden, einen Wechsel an der Führungsspitze des Unternehmens vorzunehmen. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Rolf Soiron, übernahm zusätzlich zu seinen Aufgaben im Verwaltungsrat während einer dreimonatigen Übergangsphase die Verantwortlichkeit als CEO ad interim. Im Mai wurde Richard Ridinger zum neuen CEO des Unternehmens ernannt.

**Ausblick** Durch die erfolgreiche Integration des Microbial Control-Sektors konnte Lonza ihre Marktposition stärken und ihr Risiko-Portfolio ausbalancieren. Fortschritte konnten auch bei der strategischen Stärkung des Custom Manufacturing-Sektors mit neuen Technologien erzielt werden. Im Jahr 2013 werden diese zwei Sektoren das Geschäftsergebnis mit neuen Anwendungen und neuen Produktzulassungen (z.B. in den Bereichen Antikörper-Arzneistoff-Konjugate, hochwirksame Pharmawirkstoffe und Peptide) sowie erweiterten Produkt- und Dienstleistungsportfolios unterstützen. Lonza erwartet eine erhöhte Nachfrage nach agrochemischen Wirkstoffen.

Alle Geschäfte werden einen signifikanten Freien Cash Flow generieren, wodurch das Unternehmen die Schulden wie geplant reduzieren kann. Die Investitionen für das Jahr 2013 werden auf etwa CHF 300 Millionen geschätzt, einschliesslich Investitionen in die Instandhaltung.

Dies wird den Grundstein für eine nachhaltige Verbesserung der Eigenkapitalrendite legen, welche derzeit immer noch nicht zufriedenstellend ist. Deshalb wird Lonza auch im Jahr 2013 weiterhin vor transformativen Herausforderungen stehen. Im Anschluss an das Programm zur Produktivitätsverbesserung in

Visp überprüft Lonza derzeit ihre weltweiten Produktionsstandorte. Dabei wird Lonza in der gesamten Organisation bewährte Verfahren bestimmen und Möglichkeiten zur Produktivitätsverbesserung ausfindig machen. Zusätzlich dazu wird Lonza ihre administrative Infrastruktur optimieren. Geschäftsprozesse – insbesondere die Go-To-Market-Prozesse von Lonza – werden jedoch im Vordergrund stehen. Infolgedessen wird die Organisationsstruktur des Unternehmens entsprechend angepasst.

Lonza ist dank ihrer ausgezeichneten Technologieplattformen, ihrer weltweiten Präsenz, einer breiten Angebotspalette an hochwertigen Produkten und Dienstleistungen, ihrem grossen Kundenstamm und natürlich ihren engagierten und hoch qualifizierten Mitarbeitenden für eine erfolgreiche Zukunft gut gerüstet. Voraussichtlich werden uns auch im Jahr 2013 makroökonomische Herausforderungen erwarten, aber Lonza ist gut aufgestellt, um neue Möglichkeiten zu ergreifen. Im Jahr 2013 erwartet Lonza weiteres Umsatz- und EBIT-Wachstum und bestätigt das Ziel einer EBITDA-Marge von 20% im Jahr 2015.

Lonza ist bestrebt, auf Herausforderungen und Möglichkeiten flexibel und bestimmt zu reagieren. Ein Hauptziel der Führungskräfte und Mitarbeitenden von Lonza war es, sich auf die Erwartungen der Kunden zu konzentrieren und diese zu erfüllen. Dies wird auch weiterhin der Fall sein. Wir wollen aber auch den Interessen unserer anderen Geschäftspartner und unserer Aktionäre gerecht werden.

Wir danken Ihnen für Ihr stetes Vertrauen in unser Unternehmen.



Rolf Soiron  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Richard Ridinger  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

# Microbial Control

Microbial Control Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>1 625</b>	234.4	486
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	(49)		
Währungsumrechnung	68		
Konsolidierungskreis	1 120		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) vor ausserordentlichen Sachverhalten</b>	<b>120</b>		(8)
Marge in %	7.4		(1.6)
Gewinn aus Verkauf des Performance Urethanes and Organics-Geschäfts	18		0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>138</b>		(8)
Marge in %	8.5		(1.6)
<b>EBITDA</b>	<b>202</b>	1 342.9	14
Marge in %	12.4		2.9
Marge in % vor ausserordentlichen Sachverhalten	11.3		2.9

Der Umsatz im Jahr 2012 entsprach trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen in den USA, Europa und China nahezu den Erwartungen. Ein starkes Ergebnis im ersten Halbjahr wurde angeführt durch einen guten Start der Saison für Freizeitwasseranlagen in Nordamerika, einen robusten Umsatz in unserem Wood Protection-Geschäft, die erfolgreiche Entwicklung eines neuen Geschäftes innerhalb von Oil & Gas sowie das Wachstum in unseren Hygiene- und Material Protection-Geschäften. In der zweiten Jahreshälfte war die Nachfrage in den wichtigen Microbial- und Wood Protection-Märkten schwächer als erwartet, da die Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens für viele Kunden an Priorität gewann. Dies äusserte sich in einem veränderten Bestellverhalten sowie in Lieferverzögerungen. Die Integration des ehemaligen Arch-Geschäfts verläuft weiterhin nach Plan. Das sorgfältige Management des Integrationsprozesses sowie die damit verbundenen Kosten führten zu niedrigeren Ausgaben während des Jahres.

**Water Treatment** Das Recreational Water-Geschäft in Nordamerika verzeichnete einen guten Saisonstart, während es in Europa wetterbedingt eher langsam anließ. Während das Wetter in beiden Regionen einen Einfluss auf das Geschäft hat, spielte auch die Wirtschaftslage eine grosse Rolle für den Gesamterfolg der Saison. Das Water-Geschäft in Nordamerika verzeichnete im zweiten

Halbjahr niedrigere Umsätze, da die Kunden ihre Lagerbestände streng verwalteten und Vertriebshändler ihre Nachfrage reduzierten. Im europäischen Markt waren während der ganzen Saison die wirtschaftlichen Auswirkungen spürbar.

Der Umsatz in Lateinamerika lag über demjenigen des Vorjahres, entsprach allerdings aufgrund eines verstärkten Wettbewerbs im Markt für Freizeitwasseranlagen und der verzögerten Zulassung eines neuen multifunktionalen Wirkstoffes durch die Regulierungsbehörden nicht den Erwartungen. Der Umsatz in Südafrika war stabil, wobei das Geschäft seinen Marktanteil und sein Betriebsergebnis trotz eines signifikanten Anstiegs der Energiekosten beibehalten konnte.

Das Recreational Water-Geschäft von Lonza (einschliesslich unserer weltberühmten HTH® Produktfamilie für die Poolaufbereitung) ist der weltweit grösste Lieferant von Produkten für die Wasserbehandlung in Schwimmbädern und Wellnessanlagen.

Der Industrial Water-Markt verzeichnete ein anhaltendes Wachstum. Dieses wurde getrieben durch die fortwährende Entwicklung des Oil & Gas Production Treatment-Geschäfts infolge neuer Vertragsunterzeichnungen für Biozide, Korrosionsinhibitoren und Tenside. Dies trug dazu bei, die schwächere Nachfrage seitens traditioneller Märkte wie Papermaking und Industrial Cooling in Europa sowie die niedrigere Nachfrage in Nordamerika im zweiten Halbjahr zu kompensieren.

Das **Hygiene & Preservation**-Geschäft verzeichnete in Nordamerika weiterhin ein stabiles Wachstum, während die Position in Europa, trotz des anhaltend starken Wettbewerbsdrucks, aufrechterhalten werden konnte. In diesen Märkten war ein stabiles Wachstum bei den formulierten Produkten und den komplexeren Wirkstoffen zu verzeichnen. Dieses Wachstum kompensierte, insbesondere in Europa, den erhöhten Preisdruck bei den traditionellen Bulk-Wirkstoffen. In Asien wächst das Geschäft weiterhin und konzentriert sich dabei auf kleinere, spezialisierte Nischenmärkte für Krankenhäuser, die pharmazeutische Produktion (Reinräume) und das Gastgewerbe.

Lonza Microbial Control ist der führende Anbieter von registrierten Bioziden für den Hygiene- und Konservierungsmarkt. Unsere Produkte kommen in Flächendesinfektionsmitteln und antimikrobiellen Reinigungsmitteln zur Anwendung – im institutionellen Gesundheitsmarkt, im Hotel- und Restaurantgewerbe, bei Health-Care-Anwendungen wie Mullbinden und der Oberflächenbehandlung von Wunden, bei antimikrobiellen Reinigungsanwendungen für die pharmazeutische Reinraumproduktion und bei Behand-

lungen zur Gewährleistung der Nahrungsmittelhygiene wie der Reinigung von Getränkeflaschen.

Die Ergebnisse im **Personal Care**-Geschäft entsprachen den Erwartungen für das Jahr 2012, mit einem starken Umsatz bei den Antischuppen-Wirkstoffen und einem verbesserten Umsatz bei den Konservierungsmitteln, was die schwächeren Umsätze bei den Spezialitäten-Ingredienzien kompensierte. Das Antischuppen-Geschäft verzeichnete in allen Regionen und insbesondere in China ein stetes Wachstum. Das zink-basierte Omadine® Biozid von Lonza ist der weltweit bekannteste Wirkstoff in Antischuppenmitteln.

Das Preservation-Geschäft verzeichnete ein stetes Wachstum mit neuen Umsätzen bei vielen zertifizierten organischen Produkten. Das Ingredients-Geschäft erlebte ein herausforderndes Jahr. Aufgrund von Neuformulierungen und eines bedachteren Umgangs mit den Nettoumlaufvermögen auf Seiten der Kunden sank die Nachfrage entsprechend.

Die Pipeline an neuen Produkten innerhalb des kombinierten Portfolios, welches nun biotechnologische Wirkstoffe, Zufuhrsysteme, natürliche und traditionelle Konservierungsstoffe, Botanicals, Antischuppen-Wirkstoffe und funktionale Inhaltsstoffe umfasst, wird die entsprechenden Wachstumsmöglichkeiten bieten, die es benötigt, um das Geschäft in Zukunft weiter zu verbessern.

Die Ergebnisse des **Wood Treatment**-Geschäfts lagen im Jahr 2012 über den Erwartungen. Eine erhöhte Nachfrage im nordamerikanischen Wohnungs- und Industriemarkt zusammen mit einem starken Umsatz bei den traditionellen Konservierungsstoffen in Südafrika genügte, um den Preisdruck in Nordamerika und die schwächere Nachfrage in Nordamerika wie auch in Europa im zweiten Halbjahr zu kompensieren.

Der anfängliche Optimismus im US-amerikanischen Wohnungsmarkt führte im ersten Halbjahr zu einer starken Nachfrage in Nordamerika. Allerdings änderte sich dies im zweiten Halbjahr, als erneut Ungewissheit bezüglich der Richtung der US-Fiskalpolitik entstand. Auch der Umsatz in Europa war im zweiten Halbjahr schwächer, entsprach aber aufgrund eines stetigen Wachstums der traditionellen Wirkstoffe in Nordeuropa zusammen mit dem starken Ergebnis der Fire Retardant- und der Formulated Products-Geschäfte den Erwartungen. Ein robustes Umsatzwachstum wurde auch in Südafrika und der Asien-/Pazifik-Region, insbesondere in den Hauptmärkten für den Wohnungsbau, beobachtet.

Das **Materials Protection**-Geschäft wurde von der flauen Wirtschaftslage in Europa und Asien beeinflusst, die sich auf die Building Products- und Marine Antifouling-Märkte auswirkte, was allerdings durch ein starkes Ergebnis in Nordamerika kompensiert werden konnte. Der Umsatzrückgang in diesen grösseren Marktsegmenten konnte zudem durch verbesserte Ergebnisse in anderen Nischenbereichen wie Bearbeitungsmitteln für Kunststoffe, Textilien, Papier und Metall abgefedert werden.

Der Marine Antifouling-Markt, welcher in Zusammenhang mit der Schiffsbauindustrie steht, verschiebt sich schrittweise in Richtung asiatische Niedriglohnländer, was zu einem erhöhten Wettbewerbsdruck führt. Der Building Products-Markt erlebte – ähnlich wie der Wood Protection-Markt – zu Beginn des Jahres einen optimistischen Start, dem allerdings im zweiten Halbjahr aufgrund einer niedrigeren Nachfrage und einer strengen Verwaltung von Lagerbeständen auf Seiten wichtiger Kunden eine rückläufige Entwicklung folgte.

Unser Materials Protection-Geschäft ist führend bei Antimicrobial Control-Technologien für den Gebrauch in Farben, Anstrichen und anderen Baumaterialien, Klebstoffen und Dichtungsmaterialien, Antifouling-Anstrichen für den Rumpf von Schiffskörpern, Netzen für die Aquakultur, Polymer-Emulsionen sowie Bearbeitungsmitteln für Metall, Textilien und Kunststoffe. Die Biozid-Wirkstoffe und formulierten Produkte für den Baumaterialienmarkt verhindern das Wachstum von Schimmel und Mehltau auf lackierten Oberflächen, Wandbauplatten, Deckplatten und verwandten Baumaterialien und schützen dabei die Gesundheit von Menschen und bieten Sicherheit.

**Integrations-Update** Aufbau des weltweit führenden Microbial Control-Geschäfts: Die Arch-Integration schreitet planmässig voran und ist auf Kurs, die erwarteten Kostensynergien zu erbringen. Bei den jährlichen Kosteneinsparungen von USD 50 Millionen nach zwei Jahren sind wir vollständig auf Kurs, wobei bereits alle Kostensparmassnahmen eingeleitet wurden. 65% der Synergien wurden schon im Jahr 2012 erbracht. Wir sind zudem auf Kurs, durch Cross-Selling-Aktivitäten ein Umsatzplus von mindestens USD 40 Millionen bis Ende des Jahres 2014 zu generieren. Die Konsolidierung der Büros in der Americas-Region, Europa und Asien wurde im Jahr 2012 mehrheitlich abgeschlossen, einschliesslich des Corporate Center in Norwalk, CT (USA), welches im vierten Quartal geschlossen wurde. Die Reduktion des Personalbestandes aufgrund von doppelten Funktionen im Corporate-Bereich betrug, einschliesslich natürlicher Abgänge, insgesamt rund 160 Stellen. Die Konsolidierung von Lieferantenabkommen ist weiterhin im Gange. Das Geschäft überprüft im

## Custom Manufacturing

Verlauf der Integration weiterhin zusätzliche Möglichkeiten für synergetische Kosteneinsparungen. Fortschritte werden auch bei der Harmonisierung der IT-Systeme zur Schaffung einer gemeinsamen SAP-Plattform verzeichnet, deren Implementierung bis Ende des Jahres 2013 erwartet wird. Die Akquisition ist von Jahr eins an mit > CHF 0.40 pro Aktie EPS-steigernd und war im Jahr 2012 EVA-positiv.

**Veräusserung des Performance Urethanes-Geschäftes** Lonza schloss die Veräusserung des Performance Urethanes and Organics-Geschäfts in Brandenburg, KY (USA), ab. Die Transaktion wurde im November 2012 angekündigt und am 28. Dezember 2012 abgeschlossen. In Folge der Akquisition von Arch im Oktober 2011 hatte Lonza in Betracht gezogen, bestimmte Geschäfte und Anlagen von Arch zu veräussern. Das Performance Urethanes and Organics-Geschäft von Arch war über 40 Jahre lang ein führender Anbieter von Spezialurethanen und organischen Chemikalien. Es entwickelte und stellte Produkte her, welche in Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtungsmitteln, Elastomeren ("CASE"), Weich- und Hartschaumstoffen, Kühlflüssigkeiten und Lösungsmitteln zur Anwendung kommen. Das Geschäft bot zudem Polyole, Glykole und Glykolether für industrielle Anwendungen wie Kühlflüssigkeiten, Lösungsmittel und Nahrungsmittelzusätze an.

Custom Manufacturing Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>1 320</b>	1.8	1 297
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	(7)		
Währungsumrechnung	30		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) vor ausserordentlichen Sachverhalten</b>	<b>191</b>		228
Marge in %	14.5		17.6
Restrukturierungsaufwendungen	9		0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>182</b>	(20.2)	228
Marge in %	13.8		17.6
<b>EBITDA</b>	<b>323</b>	(17.8)	393
Marge in %	24.5		30.3
Marge in % vor ausserordentlichen Sachverhalten	25.2		30.3

**Angetrieben durch die von unseren Kunden initiierte Innovation und einen stabilen Auslagerungstrend sowie durch unser breites Fachwissen und unsere breite Technologie-Plattform hat Lonza ihre führende Marktposition weiter stärken können.**

**Chemical Manufacturing** Im Jahr 2012 konnte Lonza ihre Produktpipeline von Chemical Manufacturing in allen klinischen Phasen auf mehr als 350 aktive Projekte und die Kapazitätsauslastung auf über 75% erhöhen. Dieser Trend wurde angetrieben durch das «Total Life Cycle Management»-Konzept, das Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen anbietet, die von der frühen Produktentwicklungsphase bis hin zum Generika-Stadium nach Patentablauf reichen. Die neuen differenzierenden Technologien von Lonza – Peptide, Zytotoxika, Antikörper-Arzneistoff-Konjugate, hochwirksame pharmazeutische Wirkstoffe (HAPIs: highly active pharmaceutical ingredients) sowie die Mikroreaktor-Technologie (MRT) – haben viele neue Kunden angezogen und werden die einzigartige Wettbewerbsposition von Lonza in Zukunft weiter unterstützen. Die Geschäftseinheit Chemical Manufacturing hat sich von verschiedenen Produktverspätungen und Projektabsagen im Jahr 2011 gut erholen können und im Jahr 2012 eine signifikante Verbesserung gezeigt. Zusätzlich dazu werden die Massnahmen des Projektes VispChallenge für diesen Geschäftsbereich bis Ende des Jahres 2013 mehrheitlich umgesetzt sein und in diesem Jahr Effizienzverbesserungen mit sich bringen.

Die Geschäftseinheit Chemical Manufacturing hat ihre Wachstumsstrategie durch Stärkung ihrer Produktionskapazitäten und ihrer Technologie-Plattformen fortgeführt. Alle wichtigen Projekte sind auf Kurs und werden von der Kundennachfrage vorangetrieben:

- Die ersten zwei Ausbaustufen der cGMP-konformen API-Anlage für die Produktion im Grossmassstab (APIs: active pharmaceutical ingredients / Pharma-Wirkstoffe) in Nansha (CN) werden nun von mehreren Kundenprojekten genutzt, nachdem der Standort Ende des Jahres 2011 durch die FDA zugelassen wurde.
- Das neue cGMP-Kilo-Labor in Nansha und eine zusätzliche Produktionslinie im Kleinmassstab wurden erfolgreich in Betrieb genommen.
- Das Projekt für die Produktion von Antikörper-Arzneistoff-Konjugaten im Grossmassstab in Visp (CH) konnte zeitgerecht fertiggestellt werden. Die Anlage wurde im dritten Quartal 2012 durch die FDA zugelassen. Eine zweite Erweiterung wurde in Angriff genommen und wird gegen Ende des ersten Halbjahres 2014 abgeschlossen sein.
- In Visp sind nun fünf zusätzliche HAPI-Labors mit Kapazitäten für zytotoxische Substanzen voll in Betrieb.
- Die neue Investition in zusätzliche Kapazitäten zur Produktion zytotoxischer APIs in Visp wurde in Angriff genommen.
- Die Investition in neue Infrastruktur in Braine (BE) hat die Produktionskapazitäten für Peptide am Standort bedeutend erhöht.

Die Geschäftseinheit **Biological Manufacturing** verzeichnete weiterhin hohe, über dem Branchenschnitt liegende Batch-Erfolgsraten. Die vielen neuen Produkte und Produktionskampagnen haben im Jahr 2012 die Kapazitätsauslastung im Mittel- und Grossmassstab, einschliesslich der neuen Anlage in Singapur, auf über 70% angehoben.

Zahlreiche Initiativen und Portfolioergänzungen bei den Dienstleistungen und Produktionsangeboten in den Bereichen Säugetierzellkultur und Microbial haben unsere aktuelle Pipeline erfolgreich auf über 340 aktive Projekte erhöht.

Die Geschäftseinheit machte weiter Fortschritte bei der Umsetzung ihrer geplanten Ausbauprojekte, wobei im Jahr 2012 eine Reihe wichtiger Meilensteine erreicht werden konnte:

- Die neue Anlage in Singapur hat für mehrere Kunden mit Erfolg erste Validierungskampagnen durchgeführt. Die Anlage wurde im vierten Quartal 2012 von der FDA zugelassen.
- Der Ausbau der Labors und der Produktionskapazitäten in unserer Anlage in Slough (GB) ist auf Kurs.

- Der Standort Hopkinton, MA (USA), ist vollständig in Betrieb und stellt diverse Produkte der frühen Phase für mehrere Kunden her. Durch die enge Zusammenarbeit mit der FDA und unseren Kunden hat der Standort wesentliche Fortschritte bei seinen Qualitätssystemen sowie eine gesteigerte Leistung seiner Anlagen zu verzeichnen. Nach einer abschliessenden Inspektion durch die FDA im ersten Quartal 2013 erwarten wir eine Aufhebung der Warnbriefbeanstandungen.
- Die Harmonisierungsprogramme in allen Säugetierzellkulturenanlagen für die Produktion im mittleren sowie im Grossmassstab werden fortgeführt. Diese Programme ermöglichen es unseren Anlagen, unseren Kunden massgeschneiderte Kapazitätsangebote von 20 bis hin zu 20'000 Litern anzubieten.

**Development Services** Die AggreSolve™ Technologie, die hochwirksamen Zelllinien (strategische Zusammenarbeit mit BioWa, POTELLIGENT® System) sowie die neuen Zellkulturnährlösungs- und Feed-Systeme (Lonza Bioscience) stossen weiterhin auf starkes Kundeninteresse.

Mit dem Light Path™ Programm hat Lonza ein massgeschneidertes Programm eingeführt, das von der Entdeckung bis hin zur frühen klinischen Entwicklung eine optimierte Prozessentwicklung, die Entwicklung von Zelllinien und einen massgeschneiderten Materialbezug bietet.

Infolge wachsender Kundennachfrage hat Lonza begonnen, ihre Development Services-Plattform in Slough und Singapur auszubauen.

Die fortlaufend verbesserte XS Microbial Expression™ Plattform, die neue Plattform zur Herstellung von pDNA sowie das neue Beschleunigungsprogramm zur Stammkulturentwicklung und zur Lieferung von klinischem Material haben die führende Position von Lonza im Markt für mikrobielle Biopharmazeutika weiter gestärkt.

Life Science Ingredients Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>742</b>	6.5	697
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	32		
Währungsumrechnung	13		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) vor ausserordentlichen Sachverhalten</b>	<b>40</b>		40
Marge in %	5.4		5.7
Restrukturierungsaufwendungen	9		0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>31</b>	(22.5)	40
Marge in %	4.2		5.7
<b>EBITDA</b>	<b>100</b>	(4.8)	105
Marge in %	13.5		15.1
Marge in % vor ausserordentlichen Sachverhalten	14.7		15.1

Im Jahr 2012 verzeichnete Life Science Ingredients im Vergleich zum Vorjahr einen erhöhten Nettoumsatz. Das Geschäft mit Agrochemikalien erzielte ein starkes Ergebnis und ist im Vergleich zum Jahr 2011 beträchtlich gewachsen. Dies ist auf einen global wachsenden Bedarf an Nahrungsmitteln zurückzuführen. Das L-Carnitin- sowie das High Performance Materials-Geschäft hatten ein solides Wachstum zu verzeichnen. Das Geschäft mit Nicotinaten war aufgrund von starkem Konkurrenzdruck – insbesondere bei den Futtermittelanwendungen – weiterhin schwierig. Alle anderen Marktsegmente lagen im Rahmen der Erwartungen oder sind im Vergleich zum Vorjahr sogar gut gewachsen.

Das positive Geschäftsergebnis von Life Science Ingredients im Jahr 2012 wurde durch eine starke Kapazitätsauslastung der Produktionsanlagen unterstützt. Auch wurden die Auswirkungen des Projekts VispChallenge deutlich und trugen zu den ersten positiven Ergebnissen im Jahr 2012 bei. Die neue Anlage für Carniking™ / Carnipure™ in Nansha (CN) und die Anlage für Pyromellitsäuredianhydrid (PMDA) in Nanjing (CN) sind in Betrieb genommen worden und haben begonnen, wie erwartet zu liefern. Gemäss Ausblick wird ein verbessertes Ergebnis für das Jahr 2013 erwartet, da die neu vorhandenen Anlagen das ganze Jahr über liefern werden und die Massnahmen des Projekts VispChallenge, die für diesen Sektor bis Ende des Jahres 2013

mehrheitlich umgesetzt sein werden, in diesem Jahr Effizienzverbesserungen mit sich bringen werden.

Bei **Performance Intermediates** war die Nachfrage trotz makroökonomischer Unsicherheiten solid. Im High Performance Materials-Geschäft hatten die Primaset™ Cyanatester ein gutes Ergebnis vorzuweisen – dies trotz des generell schwachen globalen Wirtschaftsumfelds, das in Teilen der Elektronikindustrie zu Unsicherheiten geführt hat. Die Nachfrage nach Lonzacure® und Primaset™ Cyanatestern war seitens der Luftfahrt- und der Bauindustrie weiterhin stark. Der Umsatz mit PMDA aus der neuen Produktionsanlage in Nanjing konnte in allen Märkten ein weiteres Wachstum verzeichnen.

Die Nachfrage nach agrochemischen Wirkstoffen und Zwischenprodukten sowie nach ISO-regulierter Auftragsherstellung war das ganze Jahr über stark. Die Kapazitätsauslastung war im Jahr 2012 durchgehend sehr hoch und wird im Jahr 2013 weiterhin so bleiben. Das Projektportfolio für agrochemische Wirkstoffe und ISO-regulierte Zwischenprodukte wächst weiter. Eine weitere signifikante Investition in die Kapazitätserweiterung der Mehrzweckanlagen in Visp (CH), die vom Verwaltungsrat genehmigt wurde, befindet sich auf Kurs, sodass die neuen Kapazitäten Ende des Jahres 2013 planmässig in Betrieb genommen werden können.

Die Nachfrage nach Diketen- und HCN-Derivaten wurde im vierten Quartal 2012 etwas schwächer, da die Kunden im vierten Quartal das Nettoumlaufvermögen reduzierten. Insgesamt lieferte das Basischemikalien-Geschäft – dank des hervorragenden Starts im ersten Halbjahr 2012 – höhere Umsätze und Bruttomargen als erwartet.

**Nutrition Ingredients** Im Jahr 2012 war das Marktumfeld im Bereich der Nicotinate (Vitamin B3) – insbesondere bei den Futtermittelanwendungen – aufgrund der geringeren Nachfrage in gewissen Regionen und der starken Konkurrenz aus China und Indien schwierig. Das Preisniveau für Vitamin B3 im Bereich der Futtermittelanwendungen lag unter demjenigen der Vorjahre. Die Umsätze und Preise im Bereich der Nahrungsmittelanwendungen waren aufgrund von längeren Vertragszyklen und spezifischeren Qualitätsanforderungen beständiger.

Hohe Rohmaterialkosten haben die Margen weiter negativ beeinflusst. Trotz dieser Tatsache war das Wachstum in den aufstrebenden Märkten in der ersten Jahreshälfte 2012 stark. Im Jahr 2012 wurden erste Anzeichen einer Marktkonsolidierung



sichtbar, als einige der Vitamin-B3-Produzenten ihre Produktion einstellten und den Markt verliessen.

Carnipure™ (L-Carnitin für Nahrungsmittel- und Pharmaanwendungen) und Carniking™ (L-Carnitin für Futtermittel) hatten aufgrund einer starken Nachfrage seitens bestehender Kunden sowie neuer Geschäfte in den bestehenden und den aufstrebenden Märkten ein starkes Umsatzwachstum zu verzeichnen. Die neue Anlage in Nansha wurde in Betrieb genommen und konnte zusätzliche Volumen zur Deckung der wachsenden Nachfrage liefern. Diverse grössere weltweite Kunden haben während des Jahres 2012 in unserer Anlage in Nansha erfolgreiche Audits vorgenommen.

Die Margen bei L-Carnitin wurden – sowohl bei den Nahrungsmittel- als auch bei den Futtermittelanwendungen – durch die Zunahme von billigen Konkurrenzprodukten auf dem Markt negativ beeinflusst.

Der Umsatz mit Meta™ (Metaldehyd) war im Jahr 2012 im Vergleich zu den Vorjahren stärker, was auf den starken Schneckenbefall in Grossbritannien zurückzuführen ist. In den anderen wichtigen Märkten (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien) war der Schneckenbestand in der ersten Hälfte 2012 aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen sehr niedrig. Im vierten Quartal war der Umsatz mit Meta™ jedoch extrem stark. In der neuen Anlage in Visp wurde erfolgreich mit der Produktion von formulierten Produkten begonnen. In der zweiten Hälfte des Jahres 2012 konnten mit den formulierten Lonza-Schneckenkörnern erste Umsätze erzielt werden. Die Markteinführung in den wichtigsten europäischen Märkten ist für das erste Halbjahr 2013 zu erwarten.

Die Ergebnisse bei ResistAid™ und DHAid™ (vegetarisches Omega-3 von Algen) entsprachen den Erwartungen.

Bioscience Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>228</b>	12.9	202
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	21		
Währungsumrechnung	5		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) vor ausserordentlichen Sachverhalten</b>	<b>17</b>		13
Marge in %	7.5		6.4
Restrukturierungsaufwendungen	2		0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>15</b>	15.4	13
Marge in %	6.6		6.4
<b>EBITDA</b>	<b>34</b>	21.4	28
Marge in %	14.9		13.9
Marge in % vor ausserordentlichen Sachverhalten	15.8		13.9

**Bioscience verzeichnete im Vergleich zum Jahr 2011 ein signifikantes Umsatz- und EBIT-Wachstum. Das Umsatzwachstum wurde hauptsächlich vom Cell & Viral Therapy-Geschäft angetrieben, mit einem starken Umsatzanstieg bei den therapeutischen Zellkulturmedien. Verzögerungen bei der Inbetriebnahme von Zelltherapie-Anlagen verhinderten ein noch stärkeres Wachstum. Das Research & Testing Solutions-Geschäft wuchs leicht, lag jedoch unter den Erwartungen, was hauptsächlich auf das schwache wirtschaftliche Umfeld in den USA und Europa zurückzuführen ist.**

Der Umsatz von **Therapeutic Cell Solutions** verzeichnete, trotz der Veräusserung des Drug Discovery Service-Geschäfts, eine starke Leistung. Hauptantrieb dafür waren höhere Umsätze bei der Prozessentwicklung und der Herstellung von Zell-/Virenthapeutika. Der Umsatz mit therapeutischen Medien stieg weltweit, wobei das Ergebnis immer noch unter den Erwartungen, jedoch über dem Vorjahresniveau lag, was hauptsächlich auf Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme der Zelltherapie-Anlagen in Walkersville, MD (USA), und Singapur zurückzuführen ist. Der Bereich Process Development verzeichnete eine sehr hohe Kapazitätsauslastung, was sich in der erhöhten Anzahl an Pipeline-Projekten widerspiegelt.

Auch die klinische Pipeline verzeichnet ein starkes Wachstum, da grosse Pharmaunternehmen vermehrt in Bereiche der Zell- und Virenthherapie investieren.

In der Zelltherapie-Anlage in Singapur wurde die Produktion für die klinische Phase III gestartet. Um der gestiegenen Nachfrage nach der Herstellung von viralen Produkten gerecht zu werden, wurden die Projekte zur Kapazitätserweiterung in Houston, TX (USA), plangemäss abgeschlossen.

Im Jahr 2012 haben Sartorius Stedim Biotech und Lonza eine exklusive Zusammenarbeit im Bereich der therapeutischen Medien vereinbart. Als kombinierter "Total Solution Provider" für biotechnologische Produktionssysteme soll mit Medien- und Pufferlösungen ein Umsatz erzielt werden, der deutlich über der Konkurrenz liegt.

Der Umsatz von **Research and Testing Solutions** erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2011 leicht, schloss aber unter den Erwartungen ab. Die Rezession in Europa und ein weiterhin konservatives Verhalten bei den Ausgaben seitens US-amerikanischer Regierungs- und Hochschulinstitutionen trugen zu einer Verringerung des Umsatzwachstums im Research-Geschäft bei. Dies wurde teilweise durch das Wachstum in der Region Asien ausgeglichen.

Der Umsatz mit Research-Produkten stieg gegenüber dem Jahr 2011 und schloss leicht über den Erwartungen ab. Diese Entwicklung wurde angetrieben durch die Einführung neuer Produkte und Erweiterungen von Produktlinien im Bereich der Zellbiologie, der Transfektion (Nucleofector™ Angebote) und der Molekularbiologie sowie einer starken Umsatzentwicklung in Asien. Im Bereich der Testing Solutions entwickelte sich der Umsatz mit Produkten zum Nachweis von Endotoxinen in Europa und Asien gut, während er in den USA auf einem hohen Niveau stagnierte. Insgesamt war der Umsatz mit Testing-Produkten leicht höher als im Jahr 2011, lag aber deutlich unter den Erwartungen, was hauptsächlich auf die verzögerte Einführung der microCompass™ II Plattform (Microbiology Testing) zurückzuführen ist. Im Assay-Geschäft waren wesentliche Fortschritte zu verzeichnen, doch aufgrund einer Verspätung bei der Geräteentwicklung auf Seiten unseres Kooperationspartners ist die Einführung des Produktes erst im Jahr 2014 zu erwarten.

Die Investitionsprojekte in Singapur, Houston und Walkersville (Zell-/Virenthherapie) sowie Hyderabad (IN) (F&E-Zentrum), verlaufen gemäss Plan. Die Produktion für die klinische Phase III wurde nach einer vollständigen Validierung der Zelltherapie-Anlage in Singapur gestartet.

Im Januar 2012 wurde die **Innovation**-Gruppe reorganisiert und alle F&E-Projekte wurden überprüft. Zusammen mit der Implementierung eines soliden Portfolio-Management-Systems wurde die Anzahl F&E-Projekte von 78 auf 20 Projekte reduziert. Programme, welche klar die strategische Konzentration auf die regenerative Medizin und spezifische Bereiche bei Research & Testing unterstützen, wurden eingeführt. Wesentliche Fortschritte konnten bei unseren Programmen für induzierte pluripotente Stammzellen (iPSC) erzielt werden, was zu Projekten führte, die von den National Institutes of Health (US-amerikanische medizinische Forschungsbehörde) mit beträchtlichen Summen finanzierten wurden. Des Weiteren wurde der Konzeptnachweis für die Suspensionskultur von adulten Stammzellen erstellt, was einen möglichen Ansatz für den kommerziellen Scale-up von Zelltherapien erlaubt. Technology Development-Projekte stärken weiterhin unsere führenden Positionen im Bereich der Endotoxinnachweis- und Nukleofektions-Technologien.

## Corporate

Corporate	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Umsatz</b>	<b>10</b>	10
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT) vor ausserordentlichen Sachverhalten</b>	<b>(22)</b>	(12)
Restrukturierungsaufwendungen	9	0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>(31)</b>	(12)
<b>EBITDA</b>	<b>(19)</b>	(3)

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	2012	2011
Millionen CHF		
Anlagen	5 051	5 113 <sup>1)</sup>
Langfristige Finanzforderungen	83	56
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 134</b>	<b>5 169</b>
Umlaufvermögen	1 605	1 693
Kurzfristige Finanzforderungen	2	2
Flüssige Mittel	429	196
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 036</b>	<b>1 891</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 170</b>	<b>7 060</b>
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	2 407	2 357
Minderheitsanteile	(1)	(1)
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2 406</b>	<b>2 356</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	962	954
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 427	2 725
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 389</b>	<b>3 679</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	987	849
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	388	176
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 375</b>	<b>1 025</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7 170</b>	<b>7 060</b>

<sup>1)</sup>Anpassung infolge der definitiven Bewertung der übernommenen Aktiven und Verbindlichkeiten aus der Akquisition von Arch Chemicals Inc.

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Umsatz</b>	<b>3 925</b>	<b>2 692</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	(2 920)	(1 992)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1 005</b>	<b>700</b>
Übriger Betriebsaufwand / -ertrag	(670)	(439)
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>335</b>	<b>261</b>
Netto Finanzaufwand	(95)	(73)
Anteil Ertrag / (Verlust) aus assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	(19)	(13)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>221</b>	<b>175</b>
Ertragssteuern	(39)	(21)
<b>Reingewinn</b>	<b>182</b>	<b>154</b>
<b>Davon:</b>		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	182	154
Minderheitsanteile	0	0
<b>Reingewinn</b>	<b>182</b>	<b>154</b>
Reingewinn je Aktie – EPS (CHF)	3.52	2.98
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert (CHF)	3.50	2.97

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Reingewinn</b>	<b>182</b>	<b>154</b>
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Konzerngesellschaften	(42)	(14)
Cash Flow Hedges	2	7
Ertragssteuern auf sonstiges Ergebnis	1	0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(39)</b>	<b>(7)</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>143</b>	<b>147</b>
Davon:		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	143	148
Minderheitsanteile	0	(1)
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>143</b>	<b>147</b>

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>182</b>	<b>154</b>
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	457	371
Bezahlte Steuern und Zinsen	(93)	(77)
<b>Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>	<b>546</b>	<b>448</b>
(Zunahme) / Abnahme des Nettoumlaufvermögens	154	(126)
Zunahme / (Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	10	(101)
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>710</b>	<b>221</b>
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(310)	(267)
Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	39	7
Kauf von Tochtergesellschaft, netto erworbener flüssiger Mittel	0	(918)
(Kauf) / Verkauf von anderen Anlagen	(20)	(19)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	9	4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(282)</b>	<b>(1 193)</b>
Aufnahme Anleihe	304	376
Aufnahme Schuldscheindarlehen	206	0
Aufnahme Konsortialkredit	0	491
Rückzahlung Konsortialkredit	(50)	(500)
Aufnahme Kredit für Akquisition	0	1 185
Teilrückzahlung Kredit für Akquisition	(542)	(381)
Zunahme / (Abnahme) von Finanzschulden	(1)	(62)
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	(3)	(2)
Kauf eigener Aktien	0	(77)
Verkauf eigener Aktien	5	4
Dividende	(111)	(111)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(192)</b>	<b>923</b>
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	(3)	(3)
<b>(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>233</b>	<b>(52)</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	196	248
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	429	196

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals Millionen CHF	Aktioneninhaber der Muttergesellschaft						Total	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
	Aktien- kapital	Agio	Gewinn- reserven	Hedging- Reserven	Umrech- nungs- reserven	Eigene Aktien			
<b>Stand 31. Dezember 2010</b>	<b>53</b>	<b>311</b>	<b>2 553</b>	<b>(8)</b>	<b>(478)</b>	<b>(44)</b>	<b>2 387</b>	<b>0</b>	<b>2 387</b>
Reingewinn der Periode	0	0	154	0	0	0	154	0	154
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	7	(13)	0	(6)	(1)	(7)
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>154</b>	<b>7</b>	<b>(13)</b>	<b>0</b>	<b>148</b>	<b>(1)</b>	<b>147</b>
Dividende	0	0	(111)	0	0	0	(111)	0	(111)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	4	0	0	0	4	0	4
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	(1)	(4)	0	0	5	0	0	0
Erwerb Minderheitsanteile	0	0	0	0	0	(77)	(77)	0	(77)
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	0	0	6	6	0	6
<b>Stand 31. Dezember 2011</b>	<b>53</b>	<b>310</b>	<b>2 596</b>	<b>(1)</b>	<b>(491)</b>	<b>(110)</b>	<b>2 357</b>	<b>(1)</b>	<b>2 356</b>
Reingewinn der Periode	0	0	182	0	0	0	182	0	182
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	1	(40)	0	(39)	0	(39)
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>182</b>	<b>1</b>	<b>(40)</b>	<b>0</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>143</b>
Dividende	0	0	(111)	0	0	0	(111)	0	(111)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	13	0	0	0	13	0	13
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	0	(15)	0	0	15	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	0	(6)	0	0	11	5	0	5
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>53</b>	<b>310</b>	<b>2 659</b>	<b>0</b>	<b>(531)</b>	<b>(84)</b>	<b>2 407</b>	<b>(1)</b>	<b>2 406</b>

# Ausgewählte Erläuterungen

## 1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

**Allgemeines** Diese verdichteten Finanzberichte entsprechen den geprüften konsolidierten Finanzberichten für die zwölf-Monatsperiode per Ende 31. Dezember 2012, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB).

Aufgrund der Akquisition von Arch Chemicals Inc. im Oktober 2011 ist die Vergleichbarkeit der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung der Geschäftsjahre 2011 und 2012 nur eingeschränkt möglich. Das operative Geschäft von Arch wurde mit den bereits bestehenden Microbial Control Aktivitäten zu Lonzas neuem Sektor Microbial Control verschmolzen.

Die Bewertung der Arch Chemicals Inc. nach der Erwerbsmethode wurde in 2012 abgeschlossen. Daraus haben sich Veränderungen gegenüber der für das Geschäftsjahr 2011 veröffentlichten provisorischen Bewertung ergeben. Dementsprechend wurden die Vorjahresangaben der konsolidierten Jahresrechnung 2012 angepasst.

### Änderungen in den Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen sind für das Berichtsjahr 2012 in Kraft getreten:

- Änderung zu IAS 12 – Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte
- Änderung zu IFRS 7 – Übertragung finanzieller Vermögenswerte

Diese neuen Standards und Interpretationen haben mit Ausnahme zusätzlicher Darstellungen keinen signifikanten Einfluss

## 2. Wechselkurse

Bilanz	31 12 2012	31 12 2011
Kurs Periodenende CHF		
US-Dollar	0.92	0.94
Englisches Pfund	1.48	1.45
Euro	1.21	1.22

Erfolgsrechnung	2012	2011
Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	0.94	0.89
Englisches Pfund	1.49	1.42
Euro	1.21	1.23

## 3. Finanzverbindlichkeiten

Die Kredite für die Übernahme von Arch wurden in 2012 um USD 583 Millionen zurückgeführt. Die Teilrückzahlung wurde mittels Ausgabe von zwei Anleihen und einem Schulscheindarlehen zu folgenden Konditionen refinanziert:

- Anleihe über CHF 200 Millionen, fällig am 11. Oktober 2018. Zinsen: 2% jährlich, zahlbar am 11. Oktober, zum ersten Mal am 11. Oktober 2013. Der Netto-Geldzufluss betrug per 11. Oktober 2012 CHF 198.9 Millionen unter Berücksichtigung von Gebühren von CHF 1.5 Millionen sowie einem Agio von CHF - 0.4 Millionen.

- Anleihe über CHF 105 Millionen, fällig am 11. Oktober 2022. Zinsen: 3 % jährlich, zahlbar am 11. Oktober, zum ersten Mal am 11. Oktober 2013. Der Netto-Geldzufluss betrug per 11. Oktober 2012 CHF 104.7 Millionen unter Berücksichtigung von Gebühren von CHF 1.1 Millionen sowie einem Agio von CHF –0.8 Millionen.
- Schuldscheindarlehen über EUR 67.5 Millionen und USD 133 Millionen, basierend auf fixen und variablen Zinssätzen (Libor/ EURIBOR + Marge), zur Rückzahlung fällig in 2015, 2017 und 2019.

Die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2012 beinhalten noch USD 380 Millionen an Krediten, die Lonza für die Übernahme von Arch in Anspruch genommen hat. Diese Kredite sind bis Oktober 2014 rückzahlbar.

#### 4. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 20. Oktober 2011 hat die Lonza Gruppe 100% der Aktien der Arch Chemicals Inc. erworben. Basierend auf der abschliessenden Bewertung der erworbenen Nettovermögenswerte beliefen sich die identifizierbaren Nettovermögenswerte auf CHF 351 Millionen, was einen Goodwill von CHF 734 Millionen ergab.

#### 5. Operativer Freier Cash Flow

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt folgende Entwicklung für 2011 und 2012:

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow in Millionen CHF	2012	2011	Veränderung
EBITDA	640	537	103
Veränderung des operativen Netto-Umlaufvermögens	154	(126)	280
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(310)	(267)	(43)
Verkauf von Sachanlagevermögen	17	6	11
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	5	(23)	28
<b>Operativer Freier Cash Flow (vor Akquisitionen)</b>	<b>506</b>	<b>127</b>	<b>379</b>
Kauf von Tochtergesellschaften	0	(918)	918
<b>Operativer Freier Cash Flow</b>	<b>506</b>	<b>(791)</b>	<b>1297</b>

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "glaubt", "plant", "sieht vorher", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern, die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten; die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern erschweren; Änderungen in den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen in den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen ab, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieser Präsentation ergeben.

Der Jahresbericht 2012 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Jahresbericht 2012

**24. Januar 2013**

Ordentliche Generalversammlung  
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2012

**9. April 2013**

Congress Center Basel  
MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Halbjahresbericht 2013

**25. Juli 2013**

Für Publikationen und weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group AG  
Münchensteinerstrasse 38  
4002 Basel, Schweiz  
Tel. +41 61 316 81 11  
Fax +41 61 316 91 11  
www.lonza.com

Investor Relations  
Tel. +41 61 316 85 40  
Fax +41 61 316 95 40  
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications  
Tel. +41 61 316 87 98  
Fax +41 61 316 97 98  
media@lonza.com

Aktienregister  
c/o SIX SAG AG  
Postfach  
4601 Olten, Schweiz  
Tel. +41 62 311 61 33  
Fax +41 62 311 61 93  
lonza.aktienregister@sag.ch